

407/38 35354

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS 12. Juli 1938.

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WIMMELA FROHM und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: Hermann Böhlens Nachf., Weimar
707/38.

Göttingen, den 11. Juli 1938

Herrn

Herrn Dr. H. Geheimrat Professor Dr. Brandi

Charlottenstr. 41 Göttingen

Herzberger Landstr. 44

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Lieber Herr Doktor!

Haben Sie besten Dank für Ihren Brief. In der Anlage übersende ich Ihnen das gewünschte Konzept meines letzten Antrages an die Forschungsgemeinschaft mit der Bitte um gelegentliche Rückgabe.

Der Honorarverteilungsschlüssel war bisher folgendermaßen: für den ersten Bogen jedes Beitrages 50.-RM, für den zweiten 40.-RM, für den dritten und alle folgenden je 30.- RM. Ein auf diese Weise etwa verbleibender Rest ist als Herausgeberhonorar gerechnet worden. Bei dem ersten Heft von Band 15 lagen die Honorare um je 10.- RM höher (also 60,50 und 40 RM).

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ganz ergebener

Karl Brandi

Ihr

Brandi